STATIONEN DER AUSSTELLUNG

7. Mai 2022 — 24. Juli 2022

Kirchnerhaus Museum Aschaffenburg
Ludwigstr. 19, 63739 Aschaffenburg

April 2023 — Juni 2023

ZfBK – Zentrum für Baukultur Sachsen
im Kulturpalast
Schloßstr. 2, 01067 Dresden

In der ersten Station Dortmund war die Ausstellung vom 25.09.2020 bis 25.04.2021 im Lichthof des Baukunstarchivs NRW zu sehen.

Der Katalog zur Ausstellung ist im Verlag Kettler Dortmund erschienen.
www.verlag-kettler.de

EINE VERANSTALTUNG DES:

BAUKUNSTARCHIV NRW

Kirchner HAUS MUSEUM ASCHAFFENBURG

MUSEEN DER STADT ASCHAFFENBURG

IN KOOPERATION MIT:

GHKT Galerie Henze & Ketterer & Triebold Riehen/Basel Galerie Henze & Ketterer AG Wichtrach/Bern

förderverein BAUKUNSTARCHIV NRW

ZFBK ZENTRUM FÜR BAUKULTUR SACHSEN
Eine Einrichtung der Stiftung Sächsischer Architekten

ARCHITEKTEN KAMMER SACHSEN

tu technische universität dortmund

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

STADT ASCHAFFENBURG

RNK-Stiftung

Private Förderer

BAUKUNSTARCHIV NRW

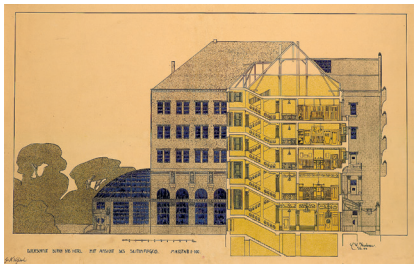
7. Mai — 24. Juli 2022

ERNST LUDWIG KIRCHNER

Vor der Kunst die Architektur

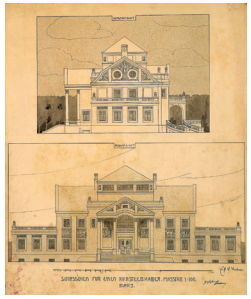
Kirchner HAUS MUSEUM ASCHAFFENBURG

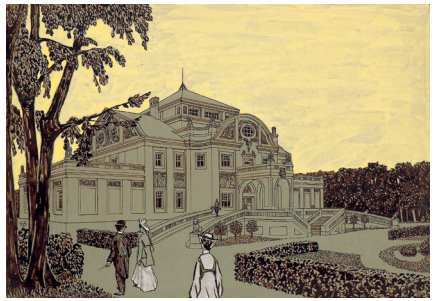
MUSEEN DER STADT ASCHAFFENBURG



Ernst Ludwig Kirchner — mit diesem Namen verbinden sich zuallererst ausdrucksstarke, farbintensive Gemälde und Zeichnungen. Als expressionistischer Künstler weltweit bekannt geworden, umfasst sein Lebensweg aber auch eine andere Phase: sein Studium der Architektur. Die Ausstellung »Ernst Ludwig Kirchner — Vor der Kunst die Architektur« widmet sich dieser frühen und vielfach noch unbekannten Episode des expressionistischen Künstlers — der Zeit vor der Kunst. Das Kirchnerhaus Museum Aschaffenburg präsentiert in einer umfangreichen Werkschau des Baukunstarchivs NRW Originalarbeiten, die Kirchner während seines Studiums an der Königlich Technischen Hochschule Dresden geschaffen hat, und stellt damit den Künstler Ernst Ludwig Kirchner als jungen Architekten auf eindrückliche Weise vor.

In Aschaffenburg geboren, studierte Kirchner gemeinsam mit seinen Freunden und den späteren »Brücke«-Künstlern Fritz Bleyl, Erich Heckel und Karl Schmidt-Rottluff von 1901 bis 1905 in Dresden und ein Semester in München Architektur. In dieser Zeit entstand ein Konvolut an Skizzen und Zeichnungen, die sich zwischen Historismus, Jugendstil und dem Reformstil der frühen Moderne bewegen. 53 seiner, über zwei Weltkriege hinweg geretteten, 95 Studienarbeiten werden nun in Aschaffenburg zu sehen sein. Sie umfassen neben klassischen Architekturdarstellungen in Grundrissen, Ansichten, Schnitten und Perspektiven auch aufwendige Innenraumgestaltungen mit Möbeln, Lampen und Wandgestaltungen.
Zu den bearbeiteten Bauaufgaben zählen Wohnhäuser, Ateliers, Hotels und Museen. In seiner Diplomarbeit entwickelte Kirchner den Entwurf einer monumentalen Friedhofsanlage, mit der er sein Studium der Architektur erfolgreich abschloss. Im Vergleich etwa mit den repräsentativen und opulenten Entwürfen an der Pariser École des Beaux-Arts wird deutlich, wie sehr die Architekturausbildung in Deutschland alltägliche Bauaufgaben und eine von der englischen Arts and Crafts-Bewegung beeinflusste Kultur des Wohnens in den Mittelpunkt stellte.
In den drei Stationen der Ausstellungs-Tournee wird das Thema der Architekturzeichnungen Kirchners auf differenzierte Weise betrachtet.
Im Baukunstarchiv NRW wurden als erste Station das Wirken und der Werdegang Kirchners an seinem ersten wichtigen Ausstellungsort präsentiert. Anhand der Sammlungsgeschichte des Museums am Ostwall wurden Werke Kirchners aus Ankäufen und Ausstellungen gezeigt, die auch in enger Verbindung mit der Baugeschichte des Hauses stehen. Im Rahmen der weiteren Stationen im Zentrum für Baukultur Sachsen im Kulturpalast in Dresden wie auch im Kirchnerhaus Museum Aschaffenburg stehen die Verbindung von Kunst und Architektur während seines Studiums und die Prägungen in seiner Geburtsstadt im Mittelpunkt.





ADRESSE
Kirchnerhaus Museum
Aschaffenburg
Ludwigstraße 19,
63739 Aschaffenburg
am Hbf. Aschaffenburg /
gegenüber Busbahnhof
info@kirchnerhaus.de
Tel.: +49 (0)6021 5809250
www.kirchnerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag
14–17 Uhr
Sonntag 11–17 Uhr
Museumsnacht, 09.07.22,
14–21 Uhr

EINTRITT
regulär 5 €, ermäßigt: 3 €
freier Eintritt: Kinder/
Jugendliche bis 15 Jahre,
Schulklassen,
Mitglieder des Kirchnerhaus
Aschaffenburg e. V.

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen
Sonntag: 15.05. (Internationaler Museumstag)
29.05./12.06./26.06./10.07.2022
Kuratorenführung: 24.07.2022
jeweils um 14:30 Uhr
Ticket: 5 €, zzgl. Eintritt
Kurzführungen in der
Museumsnacht
am 09.07.2022
um 15/17/19 Uhr

Familienführungen
Samstag: 25.06./23.07.2022,
jeweils um 15 Uhr
Ticket: 5 €, zzgl. Eintritt,
Kinder / Jugendliche bis
15 Jahre Eintritt frei

Kinderführung am Tag
der Franken
Sonntag: 03.07.2022, um 15 Uhr

Gruppenführungen
u. a. für Schulklassen
auch außerhalb der
regulären Öffnungszeiten

VORTRAG
16. Juni 2022 um 18.30 Uhr,
Kirchnerhaus Museum
Aschaffenburg

Vortrag von Peter Biewer
(Dipl.-Ing./B.A.), Dessau
Ernst Junior und sein Bahnhof

Die städtische Entwicklung im Aschaffenburger Bahnhofsviertel in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war eine bewegte Zeit. Welchen Einfluss hatte diese Umwelt auf den jungen Ernst Ludwig Kirchner und auf die frühkindliche Rezeption seiner Eindrücke in ersten Zeichnungen?

BILDNACHWEIS
Courtesy Galerie
Henze & Ketterer & Triebold,
Riehen / Basel und
Wichtrach / Bern